

Zihlschlacht, 22. April 2025

MEDIENMITTEILUNG

Frührehabilitation in Münsterlingen erhält Intermediate Care (IMC) - Anerkennung

Zweite Rehaklinik der Schweiz mit IMC-Anerkennung – Auszeichnung bestätigt hohe Versorgungsqualität der Frührehabilitationsstation.

Die Rehaklinik Zihlschlacht erreicht einen bedeutenden Meilenstein: Die Frührehabilitationsstation Bodan in Münsterlingen wurde von der Interessengemeinschaft Intermediate Care (IG-IMC) als IMC-Station anerkannt. Die Anerkennung unterstreicht die hohe Behandlungsqualität der Frührehabilitationsstation sowie ihre wichtige Rolle in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Überwachungs- und Betreuungsbedarf. Die Rehaklinik Zihlschlacht ist damit erst die zweite Rehabilitationsklinik in der Schweiz, die diese Auszeichnung erhält – ein grosser Erfolg für die Ostschweiz.

Qualitätsnachweis für spezialisierte Versorgung

Die Anerkennung würdigt insbesondere die hohe Qualität der medizinischen Versorgung der polymorbiden Patientinnen und Patienten sowie das umfassende, interdisziplinäre Behandlungskonzept. Sie unterstreicht die enge Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen sowie die Einbindung der Angehörigen in den Rehabilitationsprozess – beides zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche neurologische Frührehabilitation.

Die Frührehabilitationsstation Bodan richtet sich an besonders schwer betroffene Patientinnen und Patienten, die keine intensivmedizinische Betreuung mehr benötigen, jedoch weiterhin auf eine engmaschige Überwachung und spezialisierte Pflege angewiesen sind. Sie beinhaltet die Möglichkeit der Beatmungsentwöhnung (Weaning) und ermöglicht einen nahtlosen Übergang von der Intensivstation in die neurologische Rehabilitation. Die Station befindet sich im Gebäude des Herz-Neuro-Zentrums Bodensee auf dem Spitalcampus des Kantonsspitals Münsterlingen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem benachbarten Akutspital ist eine nahtlose, interdisziplinär abgestimmte Patientenversorgung sichergestellt.

Kompetente Leitung mit hoher fachlicher Expertise

Die erfolgreiche Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Frührehabilitationsstation wird durch ein kompetentes interdisziplinäres Team unter der medizinischen Leitung von Prof. Dr. med. Karsten Krakow, Chefarzt der Neurologischen Rehabilitation und Frührehabilitation, Dr. med. Susanna Meier, Leitende Ärztin, Fachärztin für Innere Medizin und Intensivmedizin und Dr. med. Benedikt Bader, Stv. Chefarzt, Facharzt für Neurologie gewährleistet.

Stärkung der rehabilitativen Versorgung in der Schweiz

«Diese Anerkennung ist ein eindrücklicher Beleg für unsere konsequenten Bemühungen, eine erstklassige und patientenzentrierte Frührehabilitation anzubieten», sagt Michèle Bongetta, Geschäftsführerin der Rehaklinik Zihlschlacht. «Besonders stolz bin ich auf die

hochprofessionelle, interdisziplinäre Zusammenarbeit unseres Teams. Auf Augenhöhe arbeiten unsere Mitarbeitenden mit Herz und Kompetenz für unsere Patientinnen und Patienten. Täglich engagieren wir uns intensiv dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten wieder zurückfinden, zu den Dingen, die sie lieben.»

Die IMC-Anerkennung unterstreicht das fortlaufende Engagement der Rehaklinik Zihlschlacht, ihren Patientinnen und Patienten eine neurologische Rehabilitation auf höchstem Niveau zu bieten – vom ersten Rehabilitationsschritt bis zur Rückkehr in ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Gleichzeitig stärkt sie die überregionale Bedeutung der Rehaklinik Zihlschlacht als Anbieterin spezialisierter Frührehabilitation in der Ostschweiz.

Weitere Informationen: <https://www.rehaklinik-zihlschlacht.ch/leistungen/fruehrehabilitation>

Für weitere Informationen und/oder Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Kommunikationsabteilung der VAMED Schweiz Gruppe, Nicole Furer, Tel. 079 588 80 48, kommunikation@vamed.ch

Über die Rehaklinik Zihlschlacht

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist eine Neurologischen Rehabilitationsklinik im Kanton Thurgau für alle rehabilitationsbedürftigen neurologischen Erkrankungen, die neurologischen Frührehabilitation, Parkinson und Multipler Sklerose. Rund 600 Mitarbeitende stehen in einer zeitgemässen Infrastruktur mit 179 Betten für stationäre wie auch ambulante Patientinnen und Patienten im Einsatz.

Die Rehaklinik Zihlschlacht wurde 1891 gegründet. Seit 1989 beschäftigt sie sich ausschliesslich mit der Neurorehabilitation. Ihre langjährige Erfahrung, die Integration hochmoderner Therapieformen und das Initiieren und Mitwirken bei wissenschaftlichen Forschungsarbeiten haben die Rehaklinik Zihlschlacht national und international hohes Ansehen beschert. Die Rehaklinik Zihlschlacht hat einen Versorgungsauftrag in der Neurorehabilitation, der Frührehabilitation und im Bereich Multipler Sklerose und Parkinson. Das entsprechende Zentrum wurde 1999 eröffnet.

Über die VAMED Schweiz Gruppe

VAMED ist in der Schweiz seit 2012 in der Rehabilitation tätig und führt unter dem Dach der Schweizer Ländergesellschaft VAMED Management und Service Schweiz AG die Rehakliniken Zihlschlacht (neurologische Rehabilitation und Frührehabilitation), die Rehaklinik Dussnang (muskuloskelettale und geriatrische Rehabilitation), die Rehaklinik Seewis (kardiologische, psychosomatische und internistisch-onkologische Rehabilitation) und die Rehaklinik Tschugg (neurologische Rehabilitation). Ausserdem führt VAMED in der Schweiz das ambulante Rehazentrum Zürich Seefeld. Die VAMED Schweiz zählt mit rund 1500 Mitarbeitenden zu den grössten Anbietern von Rehabilitationsleistungen in der Schweiz. Der Leitspruch «Mehr als Reha» prägt das Denken der gesamten VAMED Schweiz Gruppe.